

30 Optionsstrategien auf je einer Seite

Erst die Entscheidungshilfe: Marktmeinung wählen, Volatilität prüfen, Risikoprofil festlegen. Danach je eine eigenständige Seite pro Strategie mit Aufbau, Auszahlungsprofil, Kennzahlen, Griechen und Exit-Regeln.

30STRATEGIEN, JE
EINE SEITE**4**MARKTMEINUNGEN IM
ENTSCHEIDUNGSBAUM**10**KENNZAHLEN UND
VERHALTENSANGABEN PRO
STRATEGIE**1**VERGLEICHSMATRIX ÜBER
ALLE STRATEGIEN

ENTSCHEIDUNGSBAUM / 01

Welche Strategie
passt zu meiner
Erwartung?

☐ _____

☐ _____

☐ _____

☐ _____

**STRATEGY FINDER**

Alle Strategien filterbar nach
Marktmeinung, Volatilität und
Risikoprofil – transparent begründet.

Welche Strategie passt zu meiner Erwartung?

Steigend

Aufwärtstrend, positive Nachrichtenlage

VOLATILITÄT NIEDRIG → KAUFEN

Long Call · Bull Call Spread · Long Call Diagonal

VOLATILITÄT HOCH → VERKAUFEN

Bull Put Spread · Cash-Secured Put · Covered Call · Synthetic Long Stock · Wheel · Short Put (ungedeckt)

Fallend

Abwärtstrend oder Absicherungsbedarf

VOLATILITÄT NIEDRIG → KAUFEN

Long Put · Bear Put Spread · Protective Put · Long Put Diagonal

VOLATILITÄT HOCH → VERKAUFEN

Bear Call Spread · Collar · Short Call (ungedeckt)

Seitwärts

Range, ruhige Phase, Zeitwertertrag

VOLATILITÄT NIEDRIG → KAUFEN

Long Call Butterfly · Long Put Butterfly · Long Call Calendar · Long Put Calendar

VOLATILITÄT HOCH → VERKAUFEN

Short Iron Condor · Short Iron Butterfly · Short Strangle · Short Straddle · Broken Wing Butterfly · Jade Lizard · Call Ratio Spread

Richtung offen

Große Bewegung erwartet, etwa vor Earnings

VOLATILITÄT NIEDRIG → KAUFEN

Long Straddle · Long Strangle

VOLATILITÄT HOCH → VERKAUFEN

Call Backspread

FRAGE 1

Wohin läuft der Kurs?

Ohne Marktmeinung keine Strategie.

FRAGE 2

Wie hoch ist die implizite Volatilität?

Ein Volatilitäts-Rang über 50 spricht für Prämienverkauf, unter 30 für gekaufte Optionen.

FRAGE 3

Darf der Verlust unbegrenzt sein?

Im Zweifel die Variante mit definiertem Maximalverlust wählen: Spread statt nackter Short-Option.

FRAGE 4

Wie viel Kapital ist gebunden?

Jede Seite nennt die Kapitalbindung. Sie entscheidet, wie viele Positionen parallel möglich sind.

Vergleichsmatrix

NR	STRATEGIE	RICHTUNG	VOLATILI- TÄTSUM- FELD	MAX. GEWINN	MAX. VERLUST	ZEIT WIRKT	LEVEL	SEITE
01	Long Call	Steigend	niedrig- mittel	unbegrenzt	gezahlte Prämie	gegen dich	Einsteiger	04
02	Bull Call Spread	Steigend	mittel-hoch	Strike-Abstand – Prämie	gezahlte Prämie	je nach Aufbau	Einsteiger	05
03	Bull Put Spread	Steigend	hoch	erhaltene Prämie	Strike-Abstand – Prämie	für dich	Fortgeschritten	06
04	Cash-Secured Put	Steigend	mittel-hoch	erhaltene Prämie	Strike – Prämie	für dich	Einsteiger	07
05	Covered Call	Steigend	mittel-hoch	Kursgewinn bis Call-Strike + Prämie	Einstandskurs – Prämie	für dich	Einsteiger	08
06	Long Call Diagonal	Steigend	niedrig- mittel	abhängig vom Restwert des langen Calls	gezahlte Prämie (netto)	für dich	Fortgeschritten	09
07	Synthetic Long Stock	Steigend	mittel	unbegrenzt	Strike + Prämie (bei Kurs 0)	neutral	Profi	10
08	Wheel	Steigend	mittel-hoch	Summe aller Prämien + Kursgewinn	Aktienrisiko – alle Prämien	für dich	Einsteiger	11
09	Short Put (ungedeckt)	Steigend	hoch	erhaltene Prämie	Strike – Prämie (bei Kurs 0)	für dich	Profi	12
10	Long Put	Fallend	niedrig- mittel	Strike – Prämie	gezahlte Prämie	gegen dich	Einsteiger	13
11	Bear Put Spread	Fallend	mittel-hoch	Strike-Abstand – Prämie	gezahlte Prämie	je nach Aufbau	Einsteiger	14
12	Bear Call Spread	Fallend	hoch	erhaltene Prämie	Strike-Abstand – Prämie	für dich	Fortgeschritten	15
13	Protective Put	Fallend	niedrig	unbegrenzt (über die Aktie)	Einstandskurs – Put-Strike + Prämie	gegen dich	Einsteiger	16
14	Collar	Fallend	mittel-hoch	Call-Strike – Einstand + Prämien saldo	Einstand – Put-Strike – Prämien saldo	je nach Aufbau	Fortgeschritten	17
15	Short Call (ungedeckt)	Fallend	hoch	erhaltene Prämie	unbegrenzt	für dich	Profi	18
16	Long Put Diagonal	Fallend	niedrig- mittel	abhängig vom Restwert des langen Puts	gezahlte Prämie (netto)	für dich	Profi	19
17	Short Iron Condor	Seitwärts	hoch	erhaltene Prämie	breitester Flügel – Prämie	für dich	Fortgeschritten	20
18	Short Iron Butterfly	Seitwärts	hoch	erhaltene Prämie	Flügelbreite – Prämie	stark für dich	Profi	21
19	Short Strangle	Seitwärts	hoch	erhaltene Prämie	unbegrenzt nach oben	für dich	Profi	22
20	Short Straddle	Seitwärts	hoch	erhaltene Prämie	unbegrenzt nach oben	stark für dich	Profi	23
21	Long Call Butterfly	Seitwärts	hoch	Flügelbreite – Prämie	gezahlte Prämie	für dich	Fortgeschritten	24
22	Long Put Butterfly	Seitwärts	hoch	Flügelbreite – Prämie	gezahlte Prämie	für dich	Fortgeschritten	25
23	Broken Wing Butterfly	Seitwärts	mittel-hoch	enger Flügel + Prämien saldo	breiter – enger Flügel – Prämie	für dich	Profi	26
24	Jade Lizard	Seitwärts	hoch	erhaltene Prämie	Put-Strike – Prämie	für dich	Profi	27
25	Call Ratio Spread	Seitwärts	hoch	Strike-Abstand + Prämie	unbegrenzt oberhalb	für dich	Profi	28
26	Long Call Calendar	Seitwärts	niedrig- mittel	abhängig von impliziter Volatilität und Restlaufzeit	gezahlte Prämie	für dich	Profi	29
27	Long Put Calendar	Seitwärts	niedrig- mittel	abhängig von impliziter Volatilität und Restlaufzeit	gezahlte Prämie	für dich	Profi	30
28	Long Straddle	Richtung offen	niedrig	oben unbegrenzt, unten Strike – Prämie	gezahlte Prämie	stark gegen dich	Fortgeschritten	31
29	Long Strangle	Richtung offen	niedrig	oben unbegrenzt, unten Put-Strike – Prämie	gezahlte Prämie	gegen dich	Fortgeschritten	32
30	Call Backspread	Richtung offen	niedrig	unbegrenzt nach oben	Strike-Abstand + Prämie	gegen dich	Profi	33

Long Call

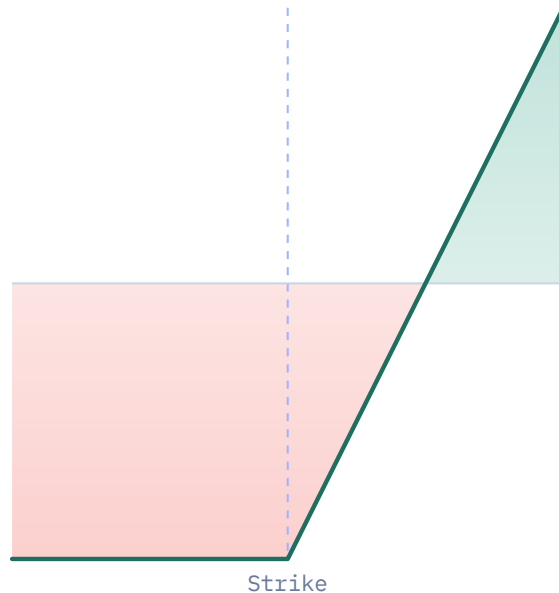
Gekauftes Recht auf steigende Kurse — der Verlust ist auf die Prämie begrenzt.

auch: Call kaufen · Kaufoption

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Strike

Verlust

Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +1 Call am Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	unbegrenzt
Max. Verlust	gezahlte Prämie
Break-even	Strike + Prämie
Gewinnzone	Kurs über dem Break-even
Kapitalbindung	nur die Prämie
Eröffnung	Prämie wird gezahlt

WAS DER POSITION HilFT

Kursrichtung	Steigende Kurse helfen
Bewegung	Große Bewegungen helfen
Zeit	Zeit arbeitet gegen dich
Volatilität	Steigende Volatilität hilft

WORAN DU VERDIENST

Kursrichtung Zeitverfall gegen dich

Du verdienst an der Richtung. Zeit arbeitet jeden Tag gegen dich.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	klarer Aufwärtstrend
Volatilität	niedrig (Volatilitäts-Rang < 30) / mittel (Volatilitäts-Rang 30-50)
Ziel	Spekulation
Laufzeit	45-120 Tage
Strike-Wahl	0.30-0.60
Zuteilungsrisiko	keines (Long)

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	50-100% der gezahlten Prämie
Verlustgrenze	50% der gezahlten Prämie oder These verletzt
Zeitregel	in den letzten 21 Tagen Restlaufzeit schließen - Kursempfindlichkeit und Zeitverfall beschleunigen dort stark

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Reicht die erwartete Bewegung über den Strike plus die gezahlte Prämie hinaus – und zwar rechtzeitig?

TYPISCHE FEHLER

- Zu kurze Laufzeit gekauft – richtige Richtung, trotzdem Totalverlust
- Nach den Quartalszahlen gekauft: der Rückgang der impliziten Volatilität frisst den Gewinn
- Break-even nicht beachtet: Kurs steigt, Position verliert trotzdem



Verwandt: Bull Call Spread · Long Call Diagonal · Synthetic Long Stock — Gegenposition: Short Call (ungedeckt)
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Bull Call Spread

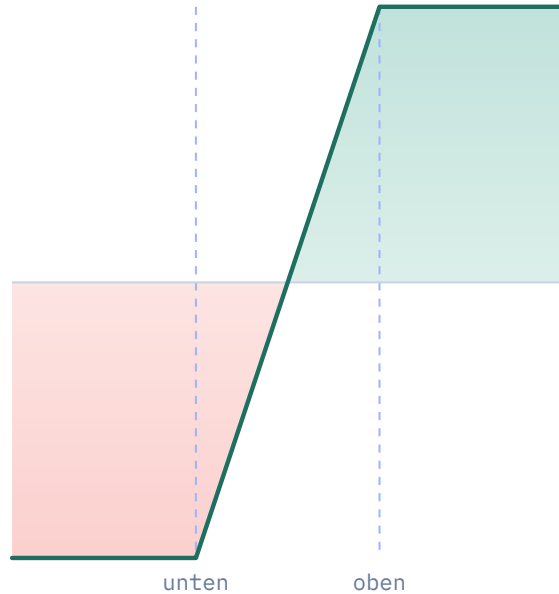
Verbilligter Long Call mit gedecktem Gewinn und klarem Kursziel.

auch: Call Debit Spread · Long Call Vertical

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Verlust

Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +1 Call am unteren Strike
- -1 Call am oberen Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	Strike-Abstand – Prämie
Max. Verlust	gezahlte Prämie
Break-even	unterer Strike + Prämie
Gewinnzone	Kurs über dem Break-even
Kapitalbindung	gezahlte Prämie
Eröffnung	Prämie wird gezahlt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Steigende Kurse helfen
Bewegung	je nach Kursposition
Zeit	je nach Aufbau
Volatilität	je nach Aufbau

WORAN DU VERDIENST

Kursrichtung Zeitverfall gegen dich

Du verdienst an der Richtung bis zum oberen Strike. Zeit arbeitet leicht gegen dich.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	ruhiger Aufwärtsdrift, klarer Aufwärtstrend
Volatilität	mittel (Volatilitäts-Rang 30-50) / hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Spekulation
Laufzeit	30-60 Tage
Strike-Wahl	gekauft 0.50-0.70, verkauft 0.25-0.35 Delta
Zuteilungsrisiko	niedrig, aber vorzeitige Zuteilung am verkauften Call möglich

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	50-75% des Maximalgewinns
Verlustgrenze	50% der gezahlten Prämie
Zeitregel	bei 21 Tagen Restlaufzeit schließen

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Ist der obere Strike ein realistisches Kursziel innerhalb der Laufzeit?

TYPISCHE FEHLER

- Short-Strike zu nah – Maximalgewinn fast nie erreichbar
- Vergessen, dass beide Teilpositionen bei Verfall im Geld glattgestellt werden müssen



Verwandt: Long Call · Bull Put Spread — Gegenposition: Bear Call Spread

Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Bull Put Spread

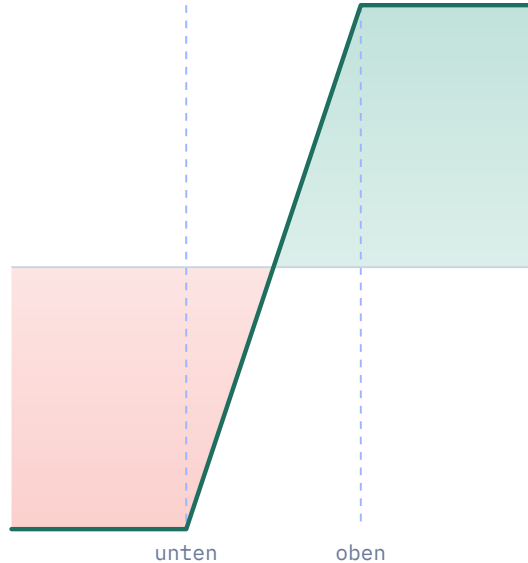
Prämienverkauf mit definiertem Risiko für steigende bis ruhige Kurse.

auch: Put Credit Spread · Short Put Vertical

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Verlust

Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- -1 Put am oberen Strike
- +1 Put am unteren Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	erhaltene Prämie
Max. Verlust	Strike-Abstand - Prämie
Break-even	oberer Strike - Prämie
Gewinnzone	Kurs über dem Break-even
Kapitalbindung	Strike-Abstand - Prämie
Eröffnung	Prämie wird vereinnahmt

WAS DER POSITION HilFT

Kursrichtung	Steigende Kurse helfen
Bewegung	Große Bewegungen schaden
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität schadet

WORAN DU VERDIENST

Zeitverfall

Größe der Bewegung gegen dich

Du verdienst am Zeitverfall, solange der Kurs über dem Short Strike bleibt.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, ruhiger Aufwärtsdrift
Volatilität	hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Einkommen
Laufzeit	30-45 Tage
Strike-Wahl	verkauft 0.15-0.30 Delta
Zuteilungsrisiko	mittel am Short Put

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	50% der Prämieinnahme
Verlustgrenze	2× der Prämieinnahme
Zeitregel	bei 21 Tagen Restlaufzeit schließen

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Willst du Prämie einnehmen und dafür eine Verpflichtung tragen – oder lieber Prämie zahlen?

TYPISCHE FEHLER

- Als 'kleiner Cash-Secured Put' verstanden – der gekaufte Put schützt erst ab dem unteren Strike
- Bei einem Kurssprung unter den unteren Strike kein Ausstieg mehr möglich



Verwandt: Cash-Secured Put · Short Iron Condor — Gegenposition: Bear Put Spread
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Cash-Secured Put

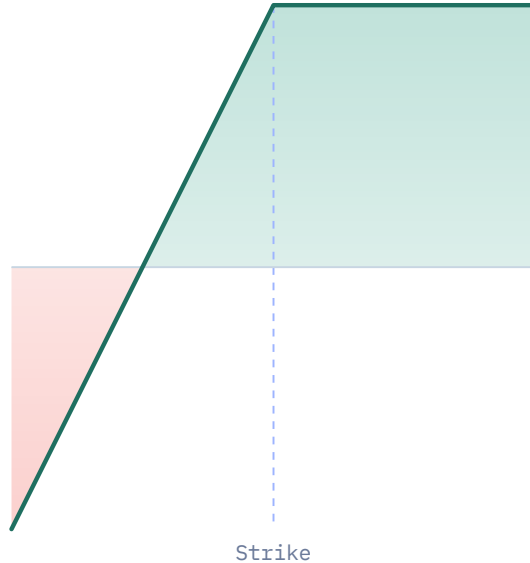
Prämie kassieren und die Aktie zum Wunschpreis übernehmen.

auch: gedeckter Put

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Verlust

Strike

Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- -1 Put am Strike
- + Cash in Höhe von K

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	erhaltene Prämie
Max. Verlust	Strike - Prämie
Break-even	Strike - Prämie
Gewinnzone	Kurs über dem Break-even
Kapitalbindung	Strike × 100 in Cash
Eröffnung	Prämie wird vereinnahmt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Steigende Kurse helfen
Bewegung	Große Bewegungen schaden
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität schadet

WORAN DU VERDIENST

Zeitverfall

Kursrichtung gegen dich

Du verdienst am Zeitverfall - oder bekommst die Aktie. Beides musst du wollen.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, ruhiger Aufwärtsdrift
Volatilität	mittel (Volatilitäts-Rang 30-50) / hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Einkommen, Aktienerwerb
Laufzeit	30-45 Tage
Strike-Wahl	0.15-0.30
Zuteilungsrisiko	mittel bis hoch

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	50% der Prämieinnahme
Verlustgrenze	Zuteilung akzeptieren oder rollen
Zeitregel	bei 21 Tagen Restlaufzeit Entscheidung treffen

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Wäre der Strike auch nach einem 30%-Absturz noch ein Preis, den du zahlen willst?

TYPISCHE FEHLER

- 'Ich bekomme die Aktie mit Rabatt' - stimmt nur, wenn der Kurs bei K stoppt
- Kapitalrendite nicht gerechnet: viel gebundenes Kapital für eine kleine Prämieinnahme



Verwandt: Wheel · Covered Call · Bull Put Spread — Gegenposition: Protective Put
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Covered Call

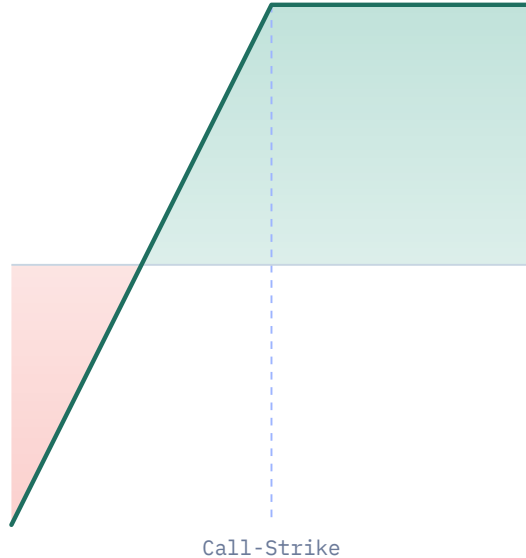
Aktienbestand verzinsen und den Verkaufspreis vorab festlegen.

auch: gedeckter Call · Buy-Write

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Verlust

Call-Strike

Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +100 Aktien
- -1 Call am Call-Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	Kursgewinn bis Call-Strike + Prämie
Max. Verlust	Einstandskurs - Prämie
Break-even	Einstandskurs - Prämie
Gewinnzone	Kurs über dem Break-even
Kapitalbindung	Aktienbestand
Eröffnung	Prämie wird vereinnahmt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Steigende Kurse helfen
Bewegung	Große Bewegungen schaden
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität schadet

WORAN DU VERDIENST

Zeitverfall

Größe der Bewegung gegen dich

Du verdienst am Zeitverfall der verkauften Option. Die Aktie bleibt dein Hauptrisiko.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, ruhiger Aufwärtsdrift
Volatilität	mittel (Volatilitäts-Rang 30-50) / hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Einkommen, Aktienabgabe
Laufzeit	30-45 Tage
Strike-Wahl	0.20-0.35
Zuteilungsrisiko	mittel; erhöht vor Ex-Dividende bei Calls im Geld

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	50-75% der Prämieinnahme
Verlustgrenze	Aktienthese prüfen, nicht die Option isoliert
Zeitregel	vor Ex-Dividende Calls im Geld prüfen

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Bist du bereit, die Aktien beim Call-Strike abzugeben – auch wenn sie danach weiterlaufen?

TYPISCHE FEHLER

- Auf einer Aktie verkauft, die man eigentlich langfristig halten will – Rally wird gedeckelt
- Ex-Dividenden-Termin ignoriert, dadurch vorzeitige Zuteilung
- Nach Kursverfall Strike unter Einstand verkauft und Verlust zementiert



Verwandt: Wheel · Collar · Long Call Diagonal — Gegenposition: Protective Put
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Long Call Diagonal

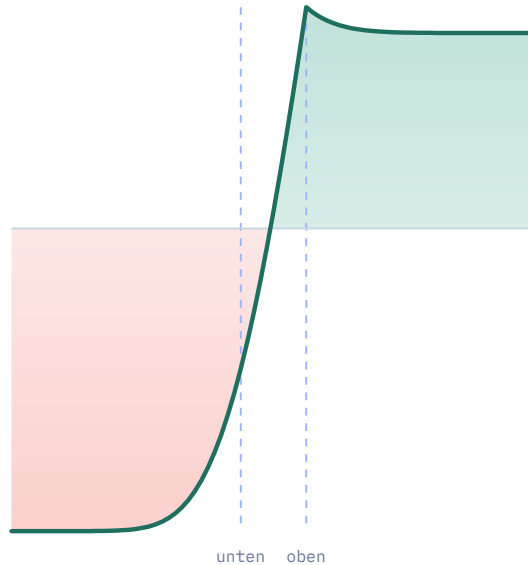
Poor Man's Covered Call: langer Call als Aktienersatz, kurze Calls als Einnahme.

auch: Poor Man's Covered Call · Diagonal Spread

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Verlust

Wert beim nahen Verfall, kein klassisches Verfalls-Payoff.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +1 Call am unteren Strike (ferner Verfall, tief im Geld)
- 1 Call am oberen Strike (naher Verfall, aus dem Geld)

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	abhängig vom Restwert des langen Calls
Max. Verlust	gezahlte Prämie (netto)
Break-even	nur per Simulation
Gewinnzone	moderat steigende Kurse
Kapitalbindung	gezahlte Prämie (netto)
Eröffnung	Prämie wird gezahlt

WAS DER POSITION HilFT

Kursrichtung	Steigende Kurse helfen
Bewegung	je nach Kursposition
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität hilft

WORAN DU VERDIENST

Zeitverfall

Größe der Bewegung gegen dich

Du verdienst am Zeitverfall der monatlich verkauften Calls, während der lange Call die Richtung trägt.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	ruhiger Aufwärtsdrift, Seitwärtsrange
Volatilität	niedrig (Volatilitäts-Rang < 30) / mittel (Volatilitäts-Rang 30-50)
Ziel	Einkommen, Spekulation
Laufzeit	gekauft Option 180-365 Tage (Delta 0.75-0.90), verkauft 30-45 Tage (Delta 0.20-0.30)
Strike-Wahl	siehe Zeitregel
Zuteilungsrisiko	mittel am nahen Short Call

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	verkaufte Option bei 50% schließen und neu verkaufen
Verlustgrenze	wenn der lange Call unter 50% fällt
Zeitregel	verkaufte Option monatlich rollen

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Liegt der obere Strike oberhalb vom unteren Strike plus gezahlter Prämie?

TYPISCHE FEHLER

- Short-Strike unterhalb des Break-evens des langen Calls verkauft – garantierter Verlust bei starkem Anstieg
- Als 'Covered Call für Arme' verkauft, ohne zu erklären, dass der lange Call verfällt



Verwandt: Covered Call · Long Call Calendar — Gegenposition: Bear Call Spread
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Synthetic Long Stock

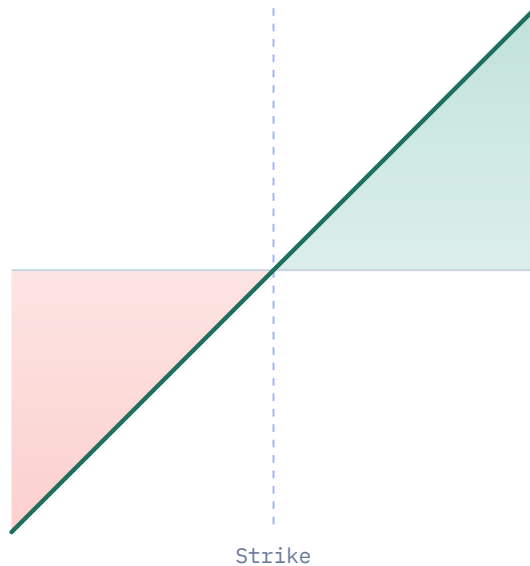
Aktienposition aus zwei Optionen: gleiches Profil, weniger Kapital.

auch: Risk Reversal · Combo · Synthetische Aktie

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Verlust

Strike

Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +1 Call am Strike
- -1 Put am Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	unbegrenzt
Max. Verlust	Strike + Prämie (bei Kurs 0)
Break-even	Strike + Prämie
Gewinnzone	Kurs über dem Break-even
Kapitalbindung	Margin wie Short Put
Eröffnung	gemischt, je nach Strikes

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	wirkt wie eine Aktienposition
Bewegung	kaum Einfluss
Zeit	Zeit ist neutral
Volatilität	Volatilität ist neutral

WORAN DU VERDIENST

Kursrichtung

Reiner Richtungstrade. Zeitverfall und Volatilität heben sich näherungsweise auf – das Lehrbeispiel für Put-Call-Parität.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	klarer Aufwärtstrend
Volatilität	mittel (Volatilitäts-Rang 30-50)
Ziel	Spekulation, Aktienerwerb
Laufzeit	60-180 Tage
Strike-Wahl	beide ~0.50
Zuteilungsrisiko	hoch am Short Put

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	wie Aktienposition
Verlustgrenze	wie Aktienposition
Zeitregel	vor Verfall rollen

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Warum nicht direkt die Aktie kaufen? (Antwort muss Kapitaleffizienz oder Steuer sein, nicht 'weniger Risiko')

TYPISCHE FEHLER

- Als 'günstiger Aktienersatz' gesehen – das Abwärtsrisiko ist identisch zur Aktie, nur ohne Dividende



Verwandt: Long Call · Cash-Secured Put — Gegenposition: Collar

Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Wheel

Zyklus aus Cash-Secured Put, Aktie und Covered Call.

auch: Options Wheel · Rad-Strategie · Triple Income Strategy

DER ZYKLUS

- 1 **Cash-Secured Put verkaufen**
[Cash-Secured Put · Seite 07](#)
 Prämie einnehmen, Strike dort wählen, wo du die Aktie haben willst.
- 2 **Zuteilung**
 Der Kurs schließt unter dem Strike: 100 Aktien landen im Depot.
- 3 **Covered Call verkaufen**
[Covered Call · Seite 08](#)
 Auf den Bestand Prämie einnehmen und den Verkaufspreis festlegen.
- 4 **Ausbuchung**
 Der Kurs schließt über dem Call-Strike, die Aktien gehen ab — zurück zu Schritt 1.

Ein Durchlauf; der Zyklus beginnt danach von vorn.

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	Summe aller Prämien + Kursgewinn
Max. Verlust	Aktienrisiko - alle Prämien
Break-even	Einstand nach Zuteilung - Prämien
Gewinnzone	Kurs über dem Break-even des Zyklus
Kapitalbindung	Strike × 100 dauerhaft
Eröffnung	Prämie wird vereinnahmt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Steigende Kurse helfen
Bewegung	Große Bewegungen schaden
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität schadet

WORAN DU VERDIENST

Zeitverfall Größe der Bewegung gegen dich

Du verdienst am Zeitverfall in jeder Phase - trägst aber dauerhaft volles Aktienrisiko.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, ruhiger Aufwärtsdrift
Volatilität	mittel (Volatilitäts-Rang 30-50) / hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Einkommen, Aktienerwerb, Aktienabgabe
Laufzeit	30-45 je Zyklus Tage
Strike-Wahl	0.20-0.30
Zuteilungsrisiko	hoch und beabsichtigt

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	50% je Einzeltrade
Verlustgrenze	Aktienthese, nicht der Einzeltrade
Zeitregel	21 Tage Restlaufzeit je Option

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Würdest du diese Aktie auch ohne Optionsprämie kaufen und halten?

TYPISCHE FEHLER

- Auf Einzelwerten mit sehr hoher impliziter Volatilität gefahren: die Prämie ist hoch, weil das Risiko hoch ist
- Nach der Zuteilung Covered Calls unter dem Einstand verkauft und den Verlust festgeschrieben
- Kapitalrendite nie gegen ein einfaches Buy-and-Hold gerechnet



Verwandt: Cash-Secured Put · Covered Call — Gegenposition: Protective Put
 Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Short Put (ungedeckt)

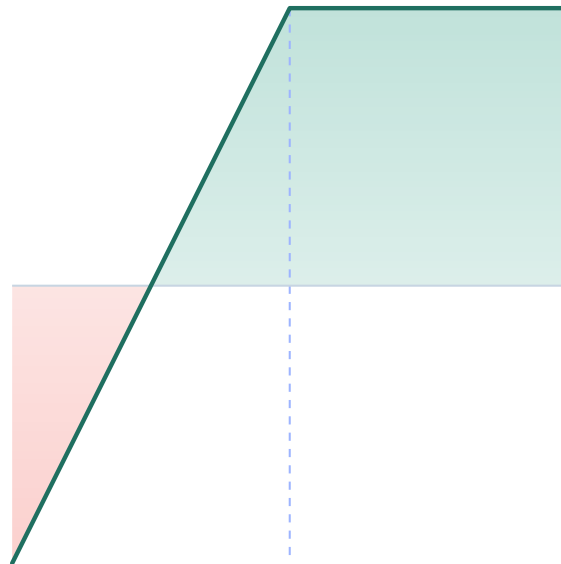
Prämienverkauf ohne Cash-Deckung — nur mit echtem Puffer im Konto.

auch: Naked Put

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Verlust

Strike

Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- -1 Put am Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	erhaltene Prämie
Max. Verlust	Strike - Prämie (bei Kurs 0)
Break-even	Strike - Prämie
Gewinnzone	Kurs über dem Break-even
Kapitalbindung	Margin ohne Cash-Deckung
Eröffnung	Prämie wird vereinnahmt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Steigende Kurse helfen
Bewegung	Große Bewegungen schaden
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität schadet

WORAN DU VERDIENST

- Zeitverfall
- Größe der Bewegung gegen dich
- Kursrichtung gegen dich

Du verdienst am Zeitverfall. Ein Absturz kostet dich bis zum Kurs 0.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, ruhiger Aufwärtsdrift
Volatilität	hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Einkommen
Laufzeit	30-45 Tage
Strike-Wahl	0.15-0.30
Zuteilungsrisiko	hoch

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	50% der Prämieinnahme
Verlustgrenze	2× der Prämieinnahme
Zeitregel	bei 21 Tagen Restlaufzeit schließen oder rollen

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Hast du die Buying Power, um die Aktie bei K wirklich zu übernehmen?

TYPISCHE FEHLER

- Ohne Bardeckung verkauft und bei Zuteilung zwangsliquidiert
- Mehrere Short Puts auf korrelierte Werte = ein einziges Makro-Risiko



Verwandt: Cash-Secured Put · Bull Put Spread — Gegenposition: Long Put
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

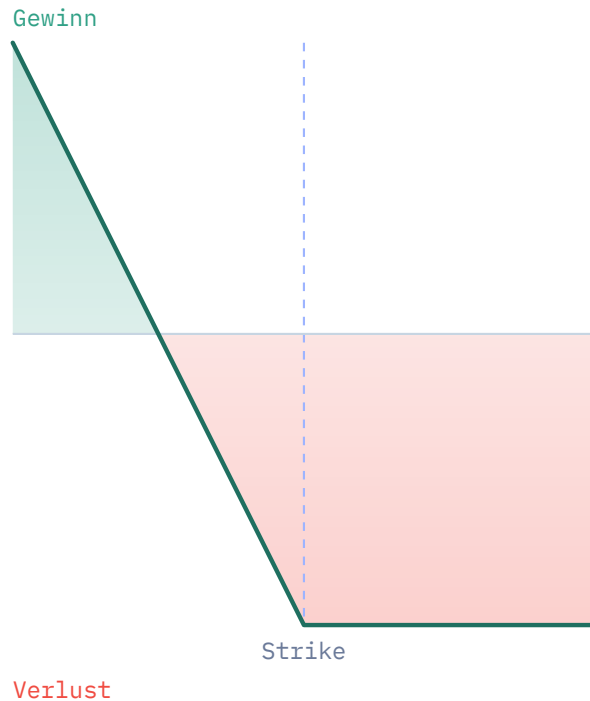
Long Put

Gekauftes Recht auf fallende Kurse — Verlust auf die Prämie begrenzt.

auch: Put kaufen · Verkaufsoption

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit



Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +1 Put am Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	Strike – Prämie
Max. Verlust	gezahlte Prämie
Break-even	Strike – Prämie
Gewinnzone	Kurs unter dem Break-even
Kapitalbindung	nur die Prämie
Eröffnung	Prämie wird gezahlt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Fallende Kurse helfen
Bewegung	Große Bewegungen helfen
Zeit	Zeit arbeitet gegen dich
Volatilität	Steigende Volatilität hilft

WORAN DU VERDIENST

Kursrichtung Zeitverfall gegen dich

Du verdienst an der Richtung nach unten. Zeit arbeitet gegen dich.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	klarer Abwärtstrend
Volatilität	niedrig (Volatilitäts-Rang < 30) / mittel (Volatilitäts-Rang 30–50)
Ziel	Spekulation, Absicherung
Laufzeit	45–120 Tage
Strike-Wahl	0.30–0.60
Zuteilungsrisiko	keines (Long)

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	50–100% der gezahlten Prämie
Verlustgrenze	50% der gezahlten Prämie
Zeitregel	vor 21 Tagen Restlaufzeit schließen

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Fällt der Kurs schnell genug und weit genug unter K – D?

TYPISCHE FEHLER

- Put als Absicherung gekauft, ohne die Kosten über ein Jahr zu rechnen
- Puts in Panik gekauft, wenn die implizite Volatilität bereits explodiert ist



Verwandt: Bear Put Spread · Protective Put — Gegenposition: Short Put (ungedeckt)
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Bear Put Spread

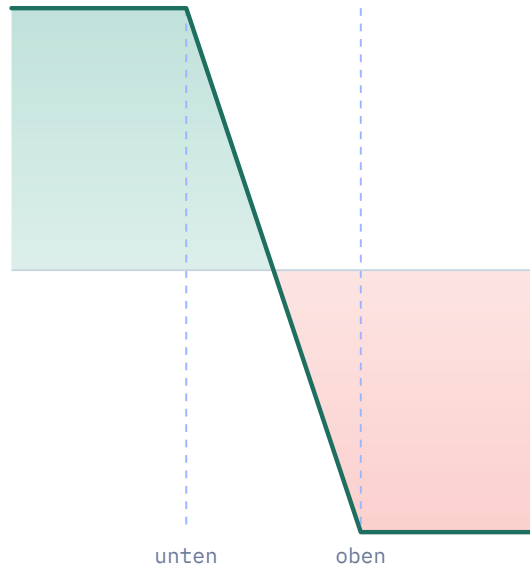
Verbilligter Long Put mit gedecktem Gewinn.

auch: Put Debit Spread · Long Put Vertical

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Verlust

Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +1 Put am oberen Strike
- -1 Put am unteren Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	Strike-Abstand – Prämie
Max. Verlust	gezahlte Prämie
Break-even	oberer Strike – Prämie
Gewinnzone	Kurs unter dem Break-even
Kapitalbindung	gezahlte Prämie
Eröffnung	Prämie wird gezahlt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Fallende Kurse helfen
Bewegung	je nach Kursposition
Zeit	je nach Aufbau
Volatilität	je nach Aufbau

WORAN DU VERDIENST

Kursrichtung Zeitverfall gegen dich

Du verdienst an der Richtung nach unten bis zum unteren Strike.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	ruhiger Abwärtsdrift, klarer Abwärtstrend
Volatilität	mittel (Volatilitäts-Rang 30-50) / hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Spekulation, Absicherung
Laufzeit	30-60 Tage
Strike-Wahl	gekauft 0.50-0.70, verkauft 0.25-0.35 Delta
Zuteilungsrisiko	niedrig

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	50-75% des Maximalgewinns
Verlustgrenze	50% der gezahlten Prämie
Zeitregel	bei 21 Tagen Restlaufzeit schließen

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Ist der untere Strike ein realistisches Abwärtsziel innerhalb der Laufzeit?

TYPISCHE FEHLER

- In Panikphasen gekauft, wenn Put-Skew die Prämie bereits aufgeblasen hat



Verwandt: Long Put · Bear Call Spread — Gegenposition: Bull Put Spread
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Bear Call Spread

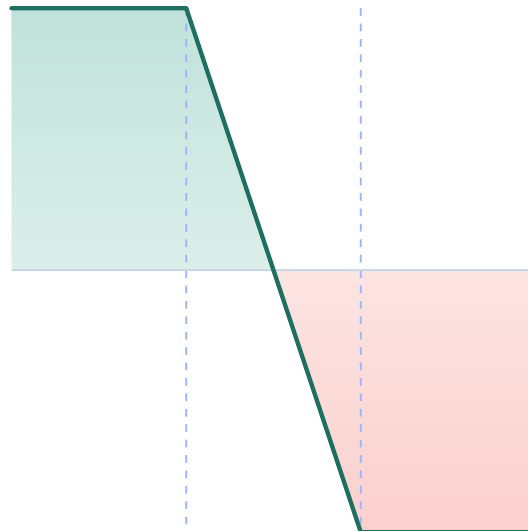
Prämienverkauf mit definiertem Risiko für fallende bis ruhige Kurse.

auch: Call Credit Spread · Short Call Vertical

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Verlust

Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- -1 Call am unteren Strike
- +1 Call am oberen Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	erhaltene Prämie
Max. Verlust	Strike-Abstand - Prämie
Break-even	unterer Strike + Prämie
Gewinnzone	Kurs unter dem Break-even
Kapitalbindung	Strike-Abstand - Prämie
Eröffnung	Prämie wird vereinnahmt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Fallende Kurse helfen
Bewegung	Große Bewegungen schaden
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität schadet

WORAN DU VERDIENST

Zeitverfall

Größe der Bewegung gegen dich

Du verdienst am Zeitverfall, solange der Kurs unter dem Short Strike bleibt.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, ruhiger Abwärtsdrift, klarer Abwärtstrend
Volatilität	hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Einkommen
Laufzeit	30-45 Tage
Strike-Wahl	verkauft 0.15-0.30 Delta
Zuteilungsrisiko	mittel am Short Call, besonders vor Ex-Dividende

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	50% der Prämieinnahme
Verlustgrenze	2× der Prämieinnahme
Zeitregel	bei 21 Tagen Restlaufzeit schließen

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Wie weit liegt der untere Strike außerhalb der erwarteten Bewegung bis zum Verfall?

TYPISCHE FEHLER

- Zu enge Spreads bei weiter Geld-Brief-Spanne - die Ausführung frisst die Prämieinnahme
- Gap über beide Strikes: Maximalverlust in einer Nacht



Verwandt: Short Iron Condor · Bear Put Spread — Gegenposition: Bull Call Spread
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Protective Put

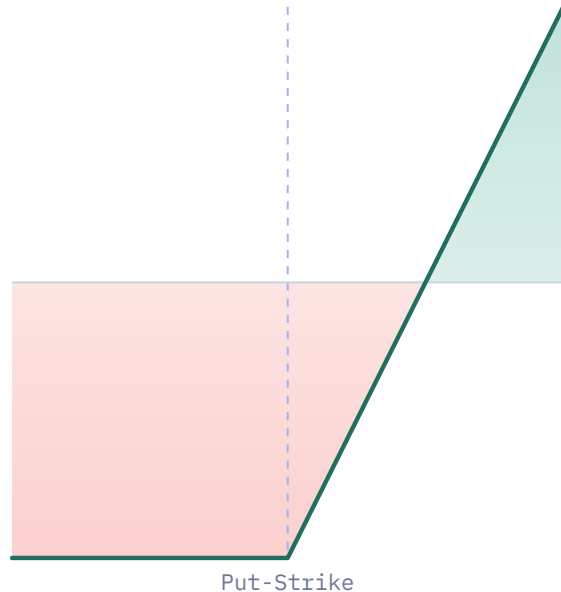
Versicherung für den Aktienbestand mit fester Untergrenze.

auch: Married Put · Absicherungs-Put · Schutz-Put

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Verlust

Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +100 Aktien
- +1 Put am Put-Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	unbegrenzt (über die Aktie)
Max. Verlust	Einstandskurs - Put-Strike + Prämie
Break-even	Einstandskurs + Prämie
Gewinnzone	Kurs über dem Break-even
Kapitalbindung	Aktienbestand + Prämie
Eröffnung	Prämie wird gezahlt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Steigende Kurse helfen
Bewegung	Große Bewegungen helfen
Zeit	Zeit arbeitet gegen dich
Volatilität	Steigende Volatilität hilft

WORAN DU VERDIENST

Kursrichtung Zeitverfall gegen dich

Volatilität gegen dich

Du verdienst an der Aktie. Der Put ist reine Versicherungsprämie und kostet dich Zeitwert.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	klarer Aufwärtstrend, große Bewegung, Richtung offen, klarer Abwärtstrend
Volatilität	niedrig (Volatilitäts-Rang < 30)
Ziel	Absicherung
Laufzeit	60-180 Tage
Strike-Wahl	0.15-0.35 (Put)
Zuteilungsrisiko	keines am Long Put

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	n/a - Versicherung, kein Ertragstrade
Verlustgrenze	durch den Put-Strike definiert
Zeitregel	rollen bevor Zeitwert vollständig verfällt

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Was kostet dich diese Versicherung pro Jahr in Prozent der Position?

TYPISCHE FEHLER

- Jahreskosten der laufenden Absicherung nie aufsummiert - frisst die Rendite
- Erst nach dem Absturz gekauft, wenn implizite Volatilität am höchsten ist



Verwandt: Collar · Long Put — Gegenposition: Covered Call
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

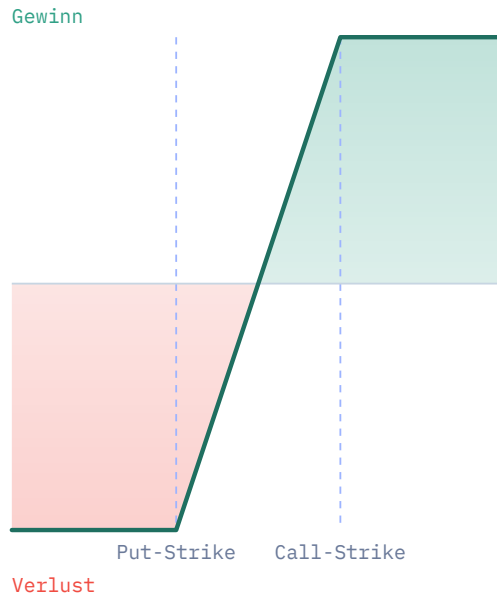
Collar

Feste Untergrenze im Tausch gegen eine feste Obergrenze — finanziert durch den Call.

auch: Halsband · Hedge Wrapper · Zero-Cost-Collar

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit



Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +100 Aktien
- +1 Put am Put-Strike
- -1 Call am Call-Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	Call-Strike - Einstand + Prämiensaldo
Max. Verlust	Einstand - Put-Strike - Prämiensaldo
Break-even	Einstandskurs - Prämiensaldo
Gewinnzone	Kurs über dem Break-even
Kapitalbindung	Aktienbestand
Eröffnung	gemischt, je nach Strikes

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Steigende Kurse helfen
Bewegung	je nach Kursposition
Zeit	je nach Aufbau
Volatilität	je nach Aufbau

WORAN DU VERDIENST

Kursrichtung

Größe der Bewegung gegen dich

Du verdienst an der Aktie innerhalb eines Korridors. Der verkaufte Call finanziert den Schutz.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, große Bewegung, Richtung offen, klarer Abwärtstrend
Volatilität	mittel (Volatilitäts-Rang 30-50) / hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Absicherung, Einkommen
Laufzeit	60-180 Tage
Strike-Wahl	Put 0.20-0.30, Call 0.20-0.30
Zuteilungsrisiko	mittel am Short Call

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	n/a
Verlustgrenze	durch den Put-Strike definiert
Zeitregel	beide Teilpositionen gemeinsam rollen

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Akzeptierst du eine feste Obergrenze im Tausch gegen eine feste Untergrenze?

TYPISCHE FEHLER

- 'Zero Cost' als kostenlos missverstanden - bezahlt wird mit Aufwärtspotenzial
- Call-Strike zu nah gewählt, Position kann sich nicht mehr erholen



Verwandt: Protective Put · Covered Call — Gegenposition: Long Straddle
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Short Call (ungedeckt)

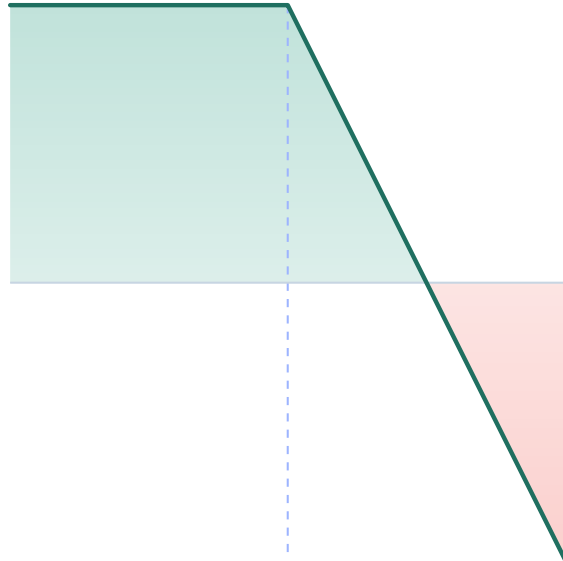
Prämienverkauf mit Verlustrisiko ohne Obergrenze.

auch: Naked Call · Nackter Call

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Strike

Verlust

Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- -1 Call am Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	erhaltene Prämie
Max. Verlust	unbegrenzt
Break-even	Strike + Prämie
Gewinnzone	Kurs unter dem Break-even
Kapitalbindung	Margin
Eröffnung	Prämie wird vereinnahmt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Fallende Kurse helfen
Bewegung	Große Bewegungen schaden
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität schadet

WORAN DU VERDIENST

- Zeitverfall
- Größe der Bewegung gegen dich
- Kursrichtung gegen dich

Du verdienst am Zeitverfall. Jede große Bewegung nach oben kostet dich unbegrenzt.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, ruhiger Abwärtsdrift
Volatilität	hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Einkommen
Laufzeit	30-45 Tage
Strike-Wahl	0.10-0.20
Zuteilungsrisiko	hoch

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	50% der Prämieinnahme
Verlustgrenze	2× der Prämieinnahme
Zeitregel	bei 21 Tagen Restlaufzeit schließen oder rollen

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Kannst du einen 40%-Kurssprung über Nacht finanziell und psychisch tragen?

TYPISCHE FEHLER

- Übernahmerücht oder Squeeze - Verlust ist theoretisch unbegrenzt
- Als 'sichere Prämie' verkauft, ohne Margin-Call-Szenario zu rechnen



Verwandt: Bear Call Spread · Covered Call — Gegenposition: Long Call
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Long Put Diagonal

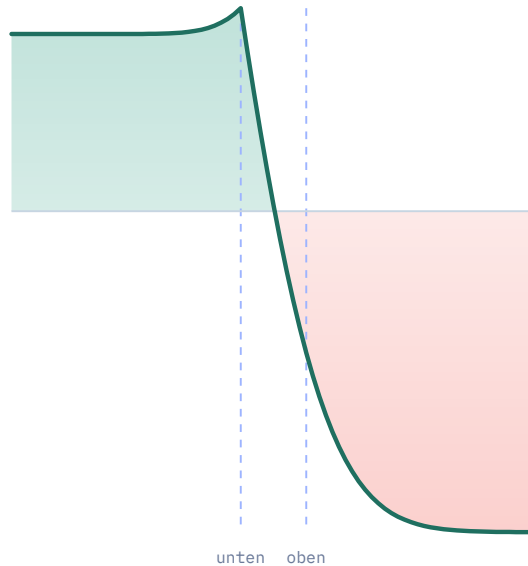
Bärische Diagonale: langer Put als Basis, kurze Puts als Einnahme.

auch: Put Diagonal Spread · Poor Man's Covered Put

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Verlust

Wert beim nahen Verfall, kein klassisches Verfalls-Payoff.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +1 Put am oberen Strike (ferner Verfall, tief im Geld)
- -1 Put am unteren Strike (naher Verfall, aus dem Geld)

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Rechtfertigt der Skew überhaupt eine Put-Diagonale statt eines Bear Put Spreads?

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	abhängig vom Restwert des langen Puts
Max. Verlust	gezahlte Prämie (netto)
Break-even	nur per Simulation
Gewinnzone	moderat fallende Kurse
Kapitalbindung	gezahlte Prämie (netto)
Eröffnung	Prämie wird gezahlt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Fallende Kurse helfen
Bewegung	je nach Kursposition
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität hilft

WORAN DU VERDIENST

Zeitverfall

Größe der Bewegung gegen dich

Du verdienst am Zeitverfall der verkauften Puts, während der lange Put die Richtung trägt.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	ruhiger Abwärtsdrift, Seitwärtsrange
Volatilität	niedrig (Volatilitäts-Rang < 30) / mittel (Volatilitäts-Rang 30-50)
Ziel	Spekulation, Absicherung
Laufzeit	gekauft Option 180-365 Tage, verkaufte 30-45 Tage
Strike-Wahl	lang 0.75-0.90, kurz 0.20-0.30
Zuteilungsrisiko	mittel am nahen Short Put

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	verkaufte Option bei 50% rollen
Verlustgrenze	50% der gezahlten Prämie
Zeitregel	monatlich rollen

TYPISCHE FEHLER

- Put-Skew macht das lange Leg teuer und das kurze Leg relativ billig – Konstruktion oft unattraktiv



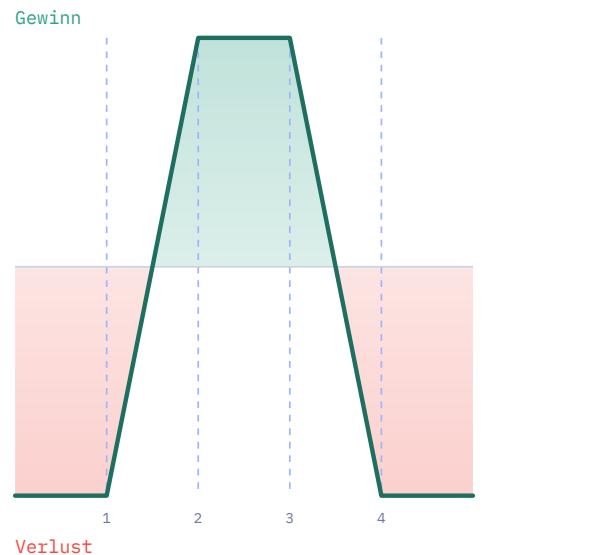
Verwandt: Long Call Diagonal · Long Put Calendar — Gegenposition: Bull Put Spread
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Short Iron Condor

Prämie aus einer Seitwärtsrange, beide Seiten durch Flügel begrenzt.

auch: Iron Condor

AUSZAHLUNGSPROFIL



KENNZAHLEN

Max. Gewinn	erhaltene Prämie
Max. Verlust	breitester Flügel - Prämie
Break-even	Strike 2 - Prämie und Strike 3 + Prämie
Gewinnzone	Kurs zwischen den beiden Break-evens
Kapitalbindung	mittel
Eröffnung	Prämie wird vereinnahmt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Die Richtung spielt kaum eine Rolle
Bewegung	Große Bewegungen schaden
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität schadet

WORAN DU VERDIENST

Zeitverfall Größe der Bewegung gegen dich

Du verdienst am Zeitverfall auf beiden Seiten. Bewegung ist dein einziger Feind.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, Beruhigung nach einem Volatilitätsschub
Volatilität	hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Einkommen
Laufzeit	30-60 Tage
Strike-Wahl	verkaufte Optionen 0.10-0.20 Delta
Zuteilungsrisiko	mittel auf der getroffenen Seite

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	50% der Prämieinnahme
Verlustgrenze	2× der Prämieinnahme oder betroffene Seite rollen
Zeitregel	bei 21 Tagen Restlaufzeit schließen

AUFBAU

- +1 Put am Strike 1
- 1 Put am Strike 2
- 1 Call am Strike 3
- +1 Call am Strike 4

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Ist die erwartete Range wirklich enger als die vom Markt eingepreiste Bewegung?

TYPISCHE FEHLER

- Als 'Einkommensmaschine' verkauft und ein Verlust löscht sechs Gewinnmonate
- Flügel unterschiedlich breit, Max-Loss falsch gerechnet
- Über Quartalszahlen gehalten



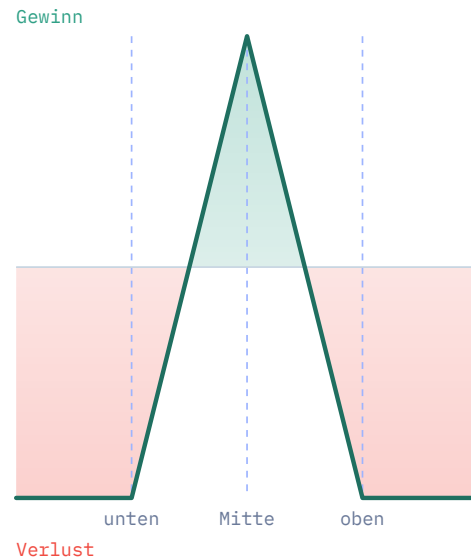
Short Iron Butterfly

Short Straddle mit Schutzflügeln — enge Range, hohe Prämie.

auch: Iron Fly · Iron Butterfly

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit



Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +1 Put am unteren Flügel-Strike
- -1 Put am Strike
- -1 Call am Strike
- +1 Call am oberen Flügel-Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	erhaltene Prämie
Max. Verlust	Flügelbreite - Prämie
Break-even	Strike - Prämie und Strike + Prämie
Gewinnzone	Kurs zwischen den beiden Break-evens
Kapitalbindung	mittel
Eröffnung	Prämie wird vereinnahmt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Die Richtung spielt kaum eine Rolle
Bewegung	Große Bewegungen schaden stark
Zeit	Zeit arbeitet stark für dich
Volatilität	Steigende Volatilität schadet stark

WORAN DU VERDIENST

Zeitverfall Größe der Bewegung gegen dich

Du verdienst maximal am Zeitverfall - aber nur, wenn der Kurs praktisch stehen bleibt.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, Beruhigung nach einem Volatilitätsschub
Volatilität	hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Einkommen, Volatilität handeln
Laufzeit	20-45 Tage
Strike-Wahl	verkaufte Optionen ~0.50 Delta
Zuteilungsrisiko	hoch (beide verkaufte Optionen ATM)

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	25-40% der Prämieinnahme
Verlustgrenze	1x Prämieinnahme
Zeitregel	aktiv, hohe Gamma-Sensitivität

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Bleibt der Kurs wirklich nahe am Strike, oder verkaufst du nur teure Prämie?

TYPISCHE FEHLER

- Hoher Prämieinnahme verleitet - der Gewinnbereich ist aber sehr eng



Verwandt: Short Iron Condor · Short Straddle — Gegenposition: Long Call Butterfly
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Short Strangle

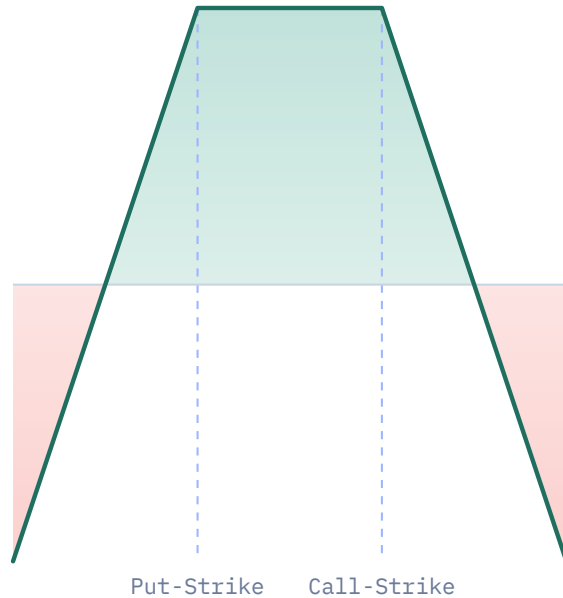
Prämie aus einer breiten Range, ohne Schutzflügel.

auch: Strangle verkaufen

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Verlust

Put-Strike Call-Strike

Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- -1 Call am Call-Strike (aus dem Geld)
- -1 Put am Put-Strike (aus dem Geld)

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	erhaltene Prämie
Max. Verlust	unbegrenzt nach oben
Break-even	Put-Strike - Prämie und Call-Strike + Prämie
Gewinnzone	Kurs zwischen den beiden Break-evens
Kapitalbindung	Margin auf beiden Seiten
Eröffnung	Prämie wird vereinnahmt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Die Richtung spielt kaum eine Rolle
Bewegung	Große Bewegungen schaden
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität schadet stark

WORAN DU VERDIENST

Zeitverfall Größe der Bewegung gegen dich

Du verdienst am Zeitverfall in einer breiten Range - ohne Schutzflügel.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, Beruhigung nach einem Volatilitätsschub
Volatilität	hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Einkommen
Laufzeit	30-45 Tage
Strike-Wahl	beide 0.10-0.20
Zuteilungsrisiko	hoch

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	50% der Prämieinnahme
Verlustgrenze	2× der Prämieinnahme
Zeitregel	bei 21 Tagen Restlaufzeit schließen

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Warum verzichtest du auf die Schutzflügel eines Iron Condors?

TYPISCHE FEHLER

- Der Iron Condor ist derselbe Trade mit Schutzflügeln - viele zahlen die Flügel nicht und tragen unbegrenztes Risiko



Verwandt: Short Iron Condor · Jade Lizard — Gegenposition: Long Strangle
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Short Straddle

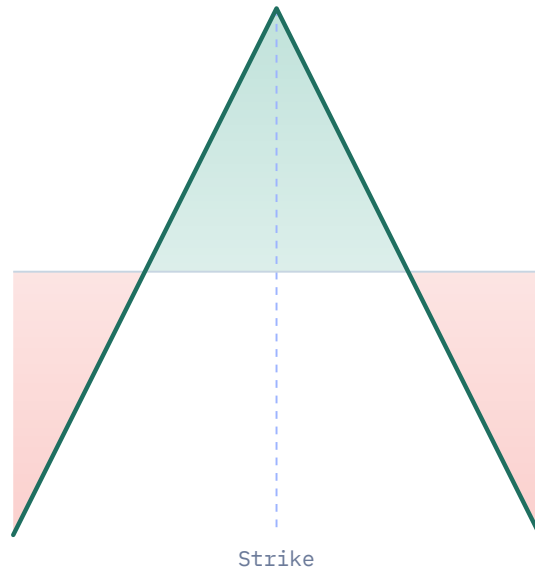
Maximale Prämie am Strike gegen ein Bewegungsrisiko ohne Obergrenze.

auch: Straddle verkaufen

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Verlust

Strike

Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- -1 Call am Strike
- -1 Put am Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	erhaltene Prämie
Max. Verlust	unbegrenzt nach oben
Break-even	Strike - Prämie und Strike + Prämie
Gewinnzone	Kurs zwischen den beiden Break-evens
Kapitalbindung	Margin auf beiden Seiten
Eröffnung	Prämie wird vereinnahmt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Die Richtung spielt kaum eine Rolle
Bewegung	Große Bewegungen schaden stark
Zeit	Zeit arbeitet stark für dich
Volatilität	Steigende Volatilität schadet stark

WORAN DU VERDIENST

Zeitverfall

Größe der Bewegung gegen dich

Du verdienst maximal am Zeitverfall - und trägst dafür unbegrenztes Bewegungsrisiko.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, Beruhigung nach einem Volatilitätsschub
Volatilität	hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Einkommen, Volatilität handeln
Laufzeit	20-45 Tage
Strike-Wahl	beide ~0.50
Zuteilungsrisiko	sehr hoch (beide Teilpositionen ATM)

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	25% der Prämieinnahme
Verlustgrenze	1x Prämieinnahme
Zeitregel	tägliches Management nötig

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Überlebt dein Konto einen 30%-Gap in die falsche Richtung?

TYPISCHE FEHLER

- Der VI-Matrix-Eintrag nannte das 'neutral bis moderat bearish' - der ATM-Straddle ist näherungsweise deltaneutral
- Ohne Notfallplan für ein Overnight-Gap eröffnet



Verwandt: Short Strangle · Short Iron Butterfly — Gegenposition: Long Straddle
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

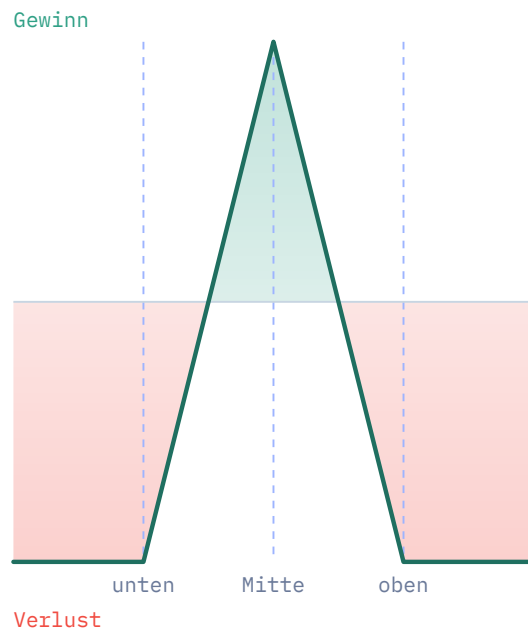
Long Call Butterfly

Präzises Kursziel mit sehr kleinem Einsatz spielen.

auch: Butterfly Spread · Schmetterling

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit



Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +1 Call am unteren Flügel-Strike
- -2 Call am Strike
- +1 Call am oberen Flügel-Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	Flügelbreite - Prämie
Max. Verlust	gezahlte Prämie
Break-even	Strike - Flügelbreite + Prämie und Strike + Flügelbreite - Prämie
Gewinnzone	Kurs zwischen den beiden Break-evens
Kapitalbindung	gezahlte Prämie
Eröffnung	Prämie wird gezahlt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	je nach Kursposition
Bewegung	Große Bewegungen schaden
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität schadet

WORAN DU VERDIENST

Zeitverfall Größe der Bewegung gegen dich

Überraschend: obwohl du bezahlst, arbeitet Zeit FÜR dich – solange der Kurs nahe am mittleren Strike bleibt.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, Beruhigung nach einem Volatilitätsschub
Volatilität	hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Spekulation, Volatilität handeln
Laufzeit	20-45 Tage
Strike-Wahl	Mitte am Kursziel
Zuteilungsrisiko	mittel an den beiden verkauften Optionen

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	25-50% des Maximalgewinns
Verlustgrenze	gezahlte Prämie ist das Risiko
Zeitregel	Wert entsteht erst kurz vor Verfall

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Hast du ein präzises Kursziel – nicht nur eine Richtung?

TYPISCHE FEHLER

- Zu früh eröffnet – der Butterfly gewinnt fast nur in den letzten Wochen an Wert
- Drei Teilpositionen bei dünner Liquidität: Ausführung zerstört das Chance-Risiko-Verhältnis



Verwandt: Long Put Butterfly · Broken Wing Butterfly · Short Iron Butterfly – Gegenposition: Long Straddle
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung – der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

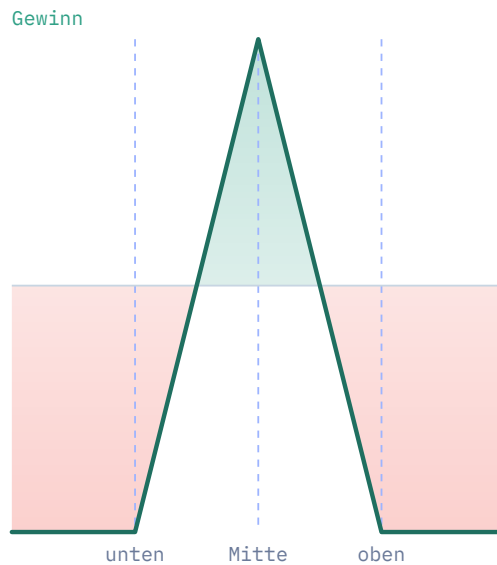
Long Put Butterfly

Derselbe Zielkurs-Trade wie der Call Butterfly, aus Puts gebaut.

auch: Put Butterfly

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit



Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +1 Put am oberen Flügel-Strike
- -2 Put am Strike
- +1 Put am unteren Flügel-Strike

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Welche Variante ist am Markt günstiger zu bekommen – Call oder Put?

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	Flügelbreite – Prämie
Max. Verlust	gezahlte Prämie
Break-even	Strike – Flügelbreite + Prämie und Strike + Flügelbreite – Prämie
Gewinnzone	Kurs zwischen den beiden Break-evens
Kapitalbindung	gezahlte Prämie
Eröffnung	Prämie wird gezahlt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	je nach Kursposition
Bewegung	Große Bewegungen schaden
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität schadet

WORAN DU VERDIENST

Zeitverfall Größe der Bewegung gegen dich

Überraschend: obwohl du bezahlst, arbeitet Zeit FÜR dich – solange der Kurs nahe am mittleren Strike bleibt.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, Beruhigung nach einem Volatilitätsschub
Volatilität	hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Spekulation, Volatilität handeln
Laufzeit	20-45 Tage
Strike-Wahl	Mitte am Kursziel
Zuteilungsrisiko	mittel

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	25-50% des Maximalgewinns
Verlustgrenze	gezahlte Prämie
Zeitregel	Wert entsteht kurz vor Verfall

TYPISCHE FEHLER

- Identisches Payoff-Profil wie der Call-Butterfly – unnötig teurer gehandelt, ohne Preise zu vergleichen



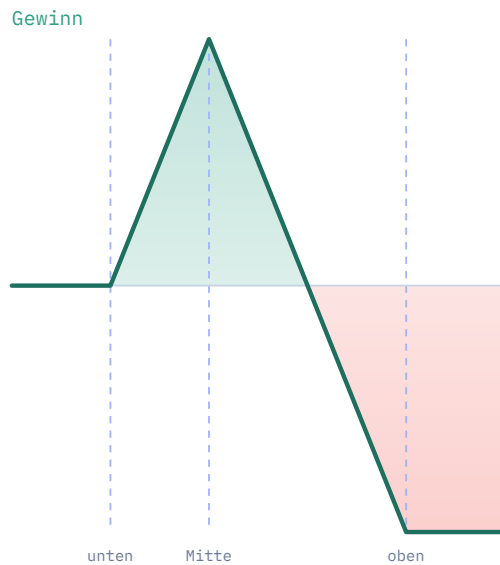
Broken Wing Butterfly

Butterfly mit ungleichen Flügeln — das Risiko sitzt nur auf einer Seite.

auch: Skip-Strike Butterfly

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit



Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +1 Call am unteren Strike
- -2 Call am Strike
- +1 Call am oberen Strike (ungleiche Flügelbreite)

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	enger Flügel + Prämiensaldo
Max. Verlust	breiter - enger Flügel - Prämie
Break-even	nur per Simulation
Gewinnzone	asymmetrisch um den mittleren Strike
Kapitalbindung	mittel
Eröffnung	gemischt, je nach Strikes

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	je nach Kursposition
Bewegung	Große Bewegungen schaden
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität schadet

WORAN DU VERDIENST

Zeitverfall Größe der Bewegung gegen dich

Du verdienst am Zeitverfall mit eingebautem Richtungs-Bias auf einer Seite.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, ruhiger Aufwärtsdrift, ruhiger Abwärtsdrift
Volatilität	mittel (Volatilitäts-Rang 30-50) / hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Einkommen, Spekulation
Laufzeit	30-60 Tage
Strike-Wahl	konstruktionsabhängig
Zuteilungsrisiko	mittel

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	25-50%
Verlustgrenze	vor Erreichen der breiten Seite schließen
Zeitregel	bei 21 Tagen Restlaufzeit prüfen

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Auf welcher Seite kannst du den großen Verlust wirklich ausschließen?

TYPISCHE FEHLER

- Als 'risikofreier Butterfly' verkauft - das Risiko sitzt nur auf einer Seite, ist dort aber real



Verwandt: Long Call Butterfly · Jade Lizard — Gegenposition: Long Strangle
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

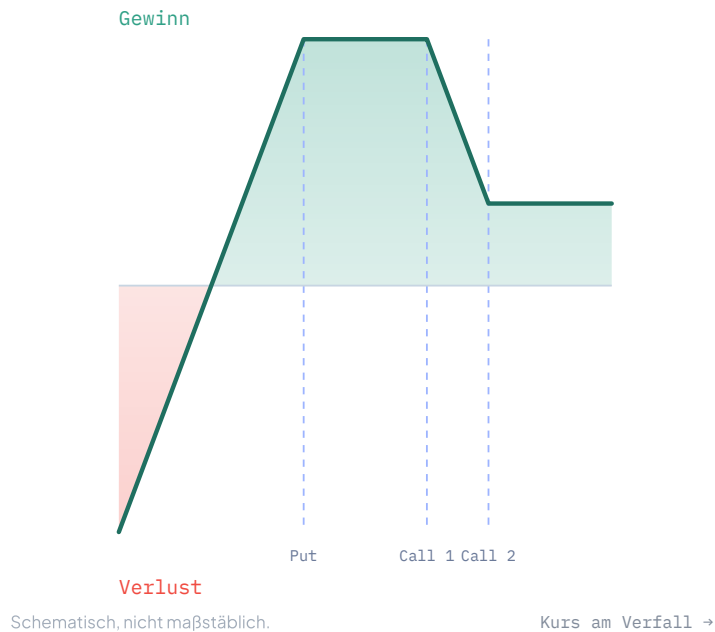
Jade Lizard

Prämie ohne Aufwärtsrisiko, solange die Prämie den Call-Spread deckt.

auch: Jade-Lizard-Strategie

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit



KENNZAHLEN

Max. Gewinn	erhaltene Prämie
Max. Verlust	Put-Strike - Prämie
Break-even	Put-Strike - Prämie
Gewinnzone	Kurs über dem Break-even
Kapitalbindung	Margin für den ungedeckten Put
Eröffnung	Prämie wird vereinnahmt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Steigende Kurse helfen
Bewegung	Große Bewegungen schaden
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität schadet

WORAN DU VERDIENST

Zeitverfall Größe der Bewegung gegen dich

Du verdienst am Zeitverfall. Das Aufwärtsrisiko ist wegkonstruiert, das Abwärtsrisiko nicht.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, ruhiger Aufwärtsdrift
Volatilität	hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Einkommen
Laufzeit	30-45 Tage
Strike-Wahl	verkauft Put 0.20-0.30 Delta
Zuteilungsrisiko	hoch am Short Put

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	50% der Prämieinnahme
Verlustgrenze	Put-Seite rollen oder Zuteilung akzeptieren
Zeitregel	21 Tage Restlaufzeit

AUFBAU

- -1 Put am Put-Strike
- -1 Call am unteren Call-Strike
- +1 Call am oberen Call-Strike

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Ist der Prämieinnahme wirklich größer als die Breite des Call-Spreads?

TYPISCHE FEHLER

- Bedingung nicht geprüft: die Prämieinnahme muss größer sein als die Breite des Call-Spreads - dann existiert das Aufwärtsrisiko doch



Verwandt: Short Strangle · Bear Call Spread · Cash-Secured Put — Gegenposition: Collar
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Call Ratio Spread

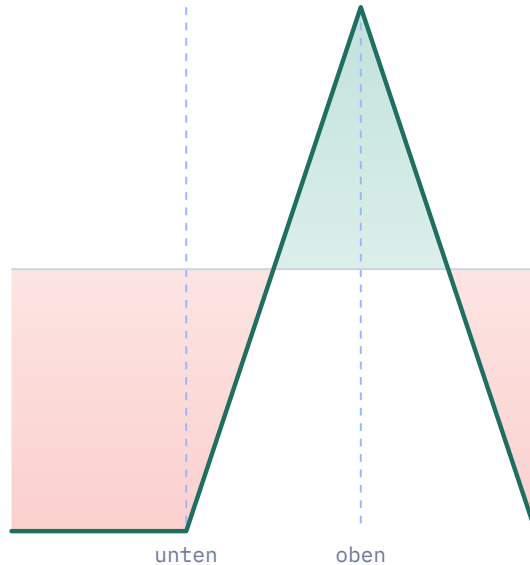
Maximaler Gewinn am Zielkurs, darüber wird es unbegrenzt teuer.

auch: Front Ratio Spread · 1x2 Ratio

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Verlust

Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +1 Call am unteren Strike
- -2 Call am oberen Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	Strike-Abstand + Prämie
Max. Verlust	unbegrenzt oberhalb
Break-even	oberer Strike + Strike-Abstand + Prämie
Gewinnzone	Kurs unter dem Break-even
Kapitalbindung	Margin für den ungedeckten Call
Eröffnung	gemischt, je nach Strikes

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	je nach Kursposition
Bewegung	Große Bewegungen schaden
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität schadet

WORAN DU VERDIENST

Zeitverfall

Größe der Bewegung gegen dich

Du verdienst am Zeitverfall des zusätzlichen Short Calls. Ein Ausbruch nach oben ist tödlich.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	ruhiger Aufwärtsdrift
Volatilität	hoch (Volatilitäts-Rang > 50)
Ziel	Spekulation, Einkommen
Laufzeit	30-60 Tage
Strike-Wahl	gekauft ~0.40, verkauft ~0.20 Delta
Zuteilungsrisiko	hoch

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	50%
Verlustgrenze	vor dem oberen Strike plus Strike-Abstand schließen
Zeitregel	21 Tage Restlaufzeit

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Was passiert, wenn der Kurs weit über den oberen Strike hinausschießt?

TYPISCHE FEHLER

- Bei Prämieinnahme-Konstruktion fälschlich als risikolos gelesen – der zweite Short Call ist ungedeckt



Verwandt: Broken Wing Butterfly · Call Backspread – Gegenposition: Call Backspread
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung – der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Long Call Calendar

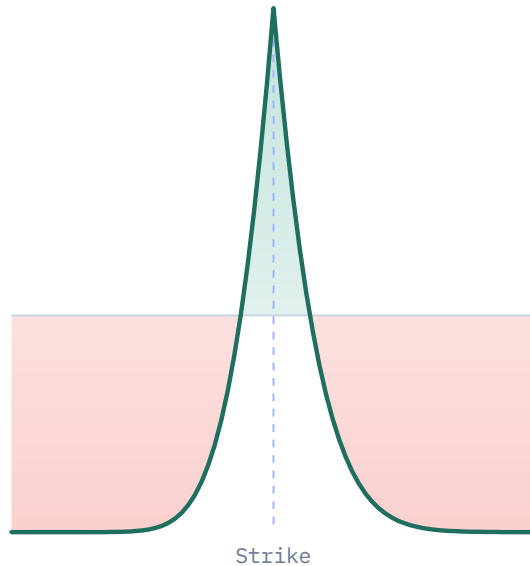
Auf die Laufzeitstruktur der Volatilität setzen statt auf die Kursrichtung.

auch: Calendar Spread · Zeitspread · Horizontal Spread

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Wert beim nahen Verfall, kein klassisches Verfalls-Payoff.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- -1 Call am Strike (naher Verfall)
- +1 Call am Strike (ferner Verfall)

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	abhängig von impliziter Volatilität und Restlaufzeit
Max. Verlust	gezahlte Prämie
Break-even	nur per Simulation
Gewinnzone	Kurs nahe am Strike beim nahen Verfall
Kapitalbindung	gezahlte Prämie
Eröffnung	Prämie wird gezahlt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Die Richtung spielt kaum eine Rolle
Bewegung	Große Bewegungen schaden
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität hilft

WORAN DU VERDIENST

Volatilität Größe der Bewegung gegen dich

Du verdienst an der Laufzeitstruktur der impliziten Volatilität und daran, dass die nahe Option schneller verfällt als die ferne.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, Beruhigung nach einem Volatilitätsschub
Volatilität	niedrig (Volatilitäts-Rang < 30) / mittel (Volatilitäts-Rang 30-50)
Ziel	Volatilität handeln, Spekulation
Laufzeit	nahe Option 20-30 Tage, ferne Option 50-90 Tage
Strike-Wahl	ATM
Zuteilungsrisiko	mittel am nahen Short Call

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	20-40% der gezahlten Prämie
Verlustgrenze	50% der gezahlten Prämie
Zeitregel	vor dem nahen Verfall entscheiden

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Ist die kurze Laufzeit relativ zur langen teuer (Termstruktur in Backwardation)?

TYPISCHE FEHLER

- Payoff-Diagramme im Netz zeigen den Wert beim nahen Verfall, nicht den Endzustand – Missverständnis Nr. 1
- Laufzeitstruktur der impliziten Volatilität nicht geprüft: naher Verfall sollte teurer sein als ferner



Verwandt: Long Call Diagonal · Long Put Calendar — Gegenposition: Long Straddle
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Long Put Calendar

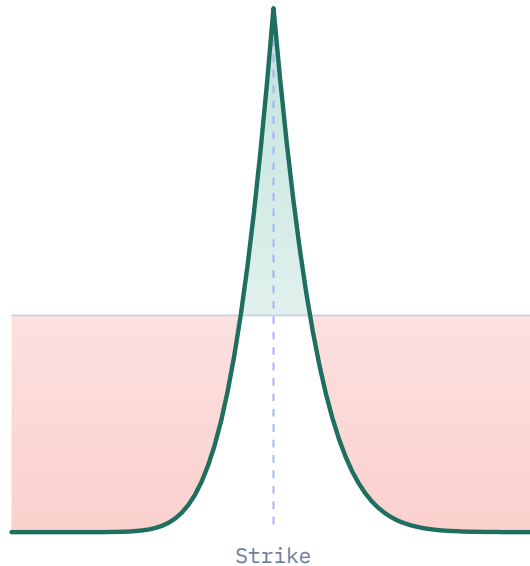
Zeitspread aus Puts — mit Zuteilungsrisiko in der nahen Laufzeit.

auch: Put Calendar Spread

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Verlust

Wert beim nahen Verfall, kein klassisches Verfalls-Payoff.

Kurs am Verfall ->

AUFBAU

- -1 Put am Strike (naher Verfall)
- +1 Put am Strike (ferner Verfall)

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	abhängig von impliziter Volatilität und Restlaufzeit
Max. Verlust	gezahlte Prämie
Break-even	nur per Simulation
Gewinnzone	Kurs nahe am Strike beim nahen Verfall
Kapitalbindung	gezahlte Prämie
Eröffnung	Prämie wird gezahlt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Die Richtung spielt kaum eine Rolle
Bewegung	Große Bewegungen schaden
Zeit	Zeit arbeitet für dich
Volatilität	Steigende Volatilität hilft

WORAN DU VERDIENST

Volatilität

Größe der Bewegung gegen dich

Du verdienst an der Laufzeitstruktur der impliziten Volatilität und am unterschiedlichen Zeitverfall der beiden Laufzeiten.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	Seitwärtsrange, Beruhigung nach einem Volatilitätsschub
Volatilität	niedrig (Volatilitäts-Rang < 30) / mittel (Volatilitäts-Rang 30-50)
Ziel	Volatilität handeln, Absicherung
Laufzeit	nahe Option 20-30 Tage, ferne Option 50-90 Tage
Strike-Wahl	ATM
Zuteilungsrisiko	mittel am nahen Short Put

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	20-40% der gezahlten Prämie
Verlustgrenze	50% der gezahlten Prämie
Zeitregel	vor dem nahen Verfall entscheiden

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Was ist dein Plan, wenn das nahe verkaufte Option vorzeitig ausgeübt wird?

TYPISCHE FEHLER

- Frühes Zuteilung des nahen Short Puts erzeugt über Nacht eine Short-Aktienposition



Verwandt: Long Call Calendar · Long Put Diagonal — Gegenposition: Long Strangle
Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

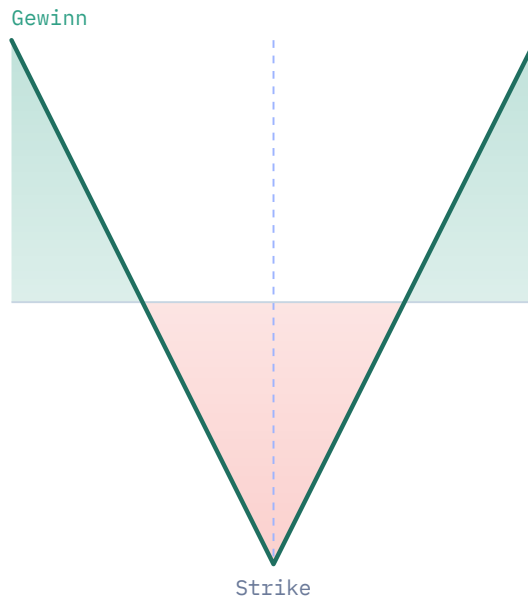
Long Straddle

Auf eine große Bewegung setzen, ohne die Richtung festzulegen.

auch: Straddle kaufen

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit



Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +1 Call am Strike
- +1 Put am Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	oben unbegrenzt, unten Strike - Prämie
Max. Verlust	gezahlte Prämie
Break-even	Strike - Prämie und Strike + Prämie
Gewinnzone	Kurs außerhalb der beiden Break-evens
Kapitalbindung	gezahlte Prämie
Eröffnung	Prämie wird gezahlt

WAS DER POSITION HILFT

Kursrichtung	Die Richtung spielt kaum eine Rolle
Bewegung	Große Bewegungen helfen stark
Zeit	Zeit arbeitet stark gegen dich
Volatilität	Steigende Volatilität hilft stark

WORAN DU VERDIENST

Größe der Bewegung Zeitverfall gegen dich

Du verdienst an der GRÖSSE der Bewegung, nicht an der Richtung. Zeit ist dein teuerster Gegner.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	große Bewegung, Richtung offen
Volatilität	niedrig (Volatilitäts-Rang < 30)
Ziel	Volatilität handeln, Spekulation
Laufzeit	30-60 Tage
Strike-Wahl	beide ATM
Zuteilungsrisiko	keines

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	25-50% der gezahlten Prämie
Verlustgrenze	50% der gezahlten Prämie
Zeitregel	Theta beschleunigt stark - früh entscheiden

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Muss die Bewegung größer sein als die vom Markt bereits eingepreiste?

TYPISCHE FEHLER

- Vor Quartalszahlen gekauft: Bewegung kommt, der Rückgang der impliziten Volatilität frisst den Gewinn trotzdem
- Übersehen, dass beide Teilpositionen Zeitwert verlieren - doppeltes Theta



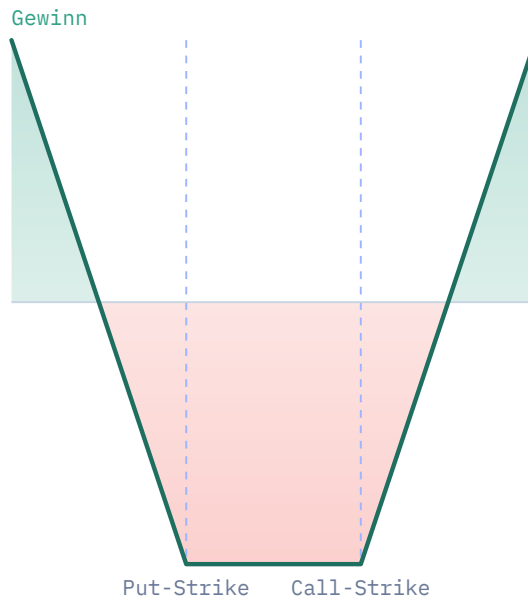
Long Strangle

Wie der Straddle, nur billiger — dafür braucht es mehr Bewegung.

auch: Strangle kaufen

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit



Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- +1 Call am Call-Strike (aus dem Geld)
- +1 Put am Put-Strike (aus dem Geld)

KENNZAHLEN

Max. Gewinn oben unbegrenzt, unten Put-Strike - Prämie

Max. Verlust gezahlte Prämie

Break-even Put-Strike - Prämie und Call-Strike + Prämie

Gewinnzone Kurs außerhalb der beiden Break-evens

Kapitalbindung gezahlte Prämie

Eröffnung Prämie wird gezahlt

WAS DER POSITION HilFT

Kursrichtung Die Richtung spielt kaum eine Rolle

Bewegung Große Bewegungen helfen

Zeit Zeit arbeitet gegen dich

Volatilität Steigende Volatilität hilft stark

WORAN DU VERDIENST

Größe der Bewegung

Zeitverfall gegen dich

Du verdienst an der Größe der Bewegung. Sie muss größer sein als beim Straddle.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase große Bewegung, Richtung offen

Volatilität niedrig (Volatilitäts-Rang < 30)

Ziel Volatilität handeln, Spekulation

Laufzeit 45-90 Tage

Strike-Wahl beide 0.15-0.30

Zuteilungsrisiko keines

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen 25-50% der gezahlten Prämie

Verlustgrenze 50% der gezahlten Prämie

Zeitregel vor 21 Tagen Restlaufzeit

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Reicht die erwartete Bewegung bis zu einem der beiden Break-evens?

TYPISCHE FEHLER

- Günstiger als der Straddle - aber die nötige Bewegung ist deutlich größer



Verwandt: Long Straddle — Gegenposition: Short Strangle

Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.

Call Backspread

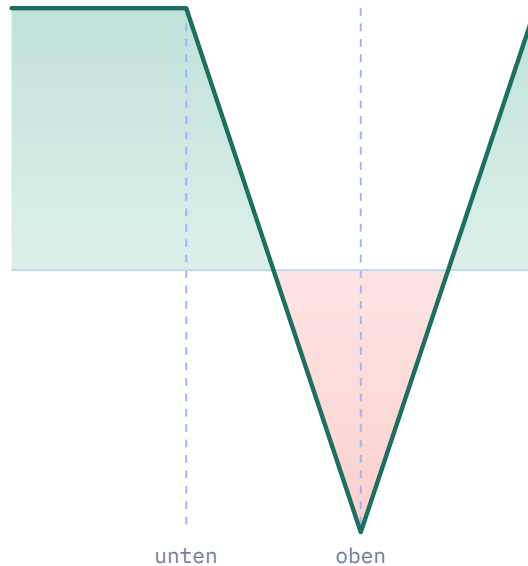
Unbegrenzt Aufwärtspotenzial mit einer Verlustzone am Zielstrike.

auch: Ratio Backspread · Reverse Ratio Spread

AUSZAHLUNGSPROFIL

Gewinn / Verlust je Kontrakteinheit

Gewinn



Schematisch, nicht maßstäblich.

Kurs am Verfall →

AUFBAU

- -1 Call am unteren Strike
- +2 Call am oberen Strike

KENNZAHLEN

Max. Gewinn	unbegrenzt nach oben
Max. Verlust	Strike-Abstand + Prämie
Break-even	oberer Strike + Strike-Abstand + Prämie
Gewinnzone	Kurs über dem Break-even
Kapitalbindung	mittel bis hoch
Eröffnung	gemischt, je nach Strikes

WAS DER POSITION HilFT

Kursrichtung	Steigende Kurse helfen
Bewegung	Große Bewegungen helfen
Zeit	Zeit arbeitet gegen dich
Volatilität	Steigende Volatilität hilft

WORAN DU VERDIENST

Größe der Bewegung Zeitverfall gegen dich

Du verdienst an einem echten Ausbruch nach oben. Eine halbe Bewegung ist der Worst Case.

TYPISCHER EINSATZ

Marktphase	große Bewegung, Richtung offen, klarer Aufwärtstrend
Volatilität	niedrig (Volatilitäts-Rang < 30)
Ziel	Spekulation, Volatilität handeln
Laufzeit	45-90 Tage
Strike-Wahl	verkauft ~0.50, gekauft ~0.30 Delta
Zuteilungsrisiko	mittel

EXIT & MANAGEMENT

Gewinn mitnehmen	situativ
Verlustgrenze	maximaler Verlust liegt genau beim oberen Strike
Zeitregel	vor Verfall schließen - der Worst Case ist ein Verfall exakt beim oberen Strike

DIE EINE FRAGE VOR DEM EINSTIEG

Erwartest du einen echten Ausbruch – oder nur eine Aufwärtsbewegung?

TYPISCHE FEHLER

- Der schlimmste Fall ist nicht 'keine Bewegung', sondern eine Bewegung genau bis zum oberen Strike



Glossar & Risikohinweis

Delta

Delta beschreibt, wie stark sich der Wert einer Option bei einer kleinen Bewegung des Basiswerts verändert. Ein positives Delta reagiert grundsätzlich wie eine Long-Position, ein negatives wie eine Short-Position. Bei Strategien mit mehreren Legs betrachtet man das Netto-Delta, weil sich die einzelnen Beiträge teilweise ausgleichen oder verstärken.

Gamma

Gamma beschreibt, wie schnell sich Delta verändert, wenn der Basiswert steigt oder fällt. Long-Optionen haben typischerweise positives Gamma, Short-Optionen negatives Gamma. Dadurch reagieren Short-Gamma-Positionen bei starken Bewegungen zunehmend empfindlich. Das Risiko zeigt sich besonders nahe am Strike oder wenn wenig Restlaufzeit bleibt und Bewegungen nicht mehr linear wirken.

Theta

Theta beschreibt den Zeitwertverlust einer Option, wenn andere Einflussgrößen unverändert bleiben. Für verkaufte Optionen arbeitet dieser Verfall grundsätzlich zugunsten der Position, für gekaufte dagegen dagegen. Theta ist kein sicherer Tagesgewinn: Kursbewegung, Volatilität und die konkrete Preisstruktur können den Effekt überlagern.

Vega

Vega beschreibt, wie stark der Optionswert auf eine Veränderung der impliziten Volatilität reagiert. Long-Vega-Positionen gewinnen grundsätzlich bei steigender IV, Short-Vega-Positionen bei fallender IV. Bei mehreren Legs zählt das Netto-Vega. Deshalb kann eine Position trotz unverändertem Kurs an Wert verlieren oder gewinnen.

Implizite Volatilität

Die implizite Volatilität (IV) ist die im Optionspreis enthaltene Markterwartung künftiger Schwankungsintensität. Sie ist keine Vorhersage der tatsächlichen Richtung und kein feststehender Messwert. Steigt die IV, werden Optionen meist teurer; fällt sie, sinkt ihr Zeitwertanteil häufig. Der Effekt hängt vom jeweiligen Leg ab.

IV-Rank

Der IV-Rank ordnet die aktuelle implizite Volatilität in ihre historische Bandbreite ein. Ein hoher Rang bedeutet, dass die aktuelle IV im beobachteten Vergleichszeitraum eher weit oben liegt; ein niedriger Rang entsprechend weiter unten. Der Rang ersetzt keine Prüfung des Basiswerts, der Laufzeit oder des absoluten Optionspreises.

Break-even

Der Break-even ist der Kurs oder die Kursspanne, bei der eine Strategie am betrachteten Bewertungszeitpunkt weder Gewinn noch Verlust erzielt. Je nach Aufbau verschiebt die gezahlte oder vereinnahmte Prämie die Schwelle. Mehrbeinige Strategien können einen, zwei oder mehrere Break-evens besitzen; Gebühren und Ausführung können das Ergebnis zusätzlich verändern.

Assignment

Assignment bedeutet, dass der Inhaber einer Option sein Ausübungsrecht nutzt und die Gegenpartei zugeteilt wird. Bei einer Short-Option kann daraus eine Aktienposition oder eine Lieferung entstehen. Das Risiko hängt von Optionstyp, Laufzeit, Moneyness und Ereignissen wie Dividenden ab. Ein Managementplan muss die mögliche Zuteilung vorab berücksichtigen.

Moneyness

Moneyness beschreibt, wo der Strike einer Option relativ zum aktuellen Kurs des Basiswerts liegt: im Geld, am Geld oder aus dem Geld. Die Einordnung bestimmt, wie viel innerer Wert und wie viel Zeitwert im Preis stecken, und sie verschiebt sich mit jeder Kursbewegung des Basiswerts neu.

Strike

Der Strike ist der Preis, zu dem der Basiswert bei Ausübung gekauft oder verkauft wird. Er ist vertraglich fixiert und ändert sich während der Laufzeit nicht, abgesehen von Anpassungen bei Kapitalmaßnahmen. Der Abstand zwischen Strike und aktuellem Kurs bestimmt Prämie, Wahrscheinlichkeit und Risikoprofil der Position.

Optionsprämie

Die Optionsprämie ist der Preis eines Optionskontrakts und besteht aus innerem Wert und Zeitwert. Der Käufer zahlt sie, der Verkäufer vereinnahmt sie. Für den Verkäufer ist sie nicht automatisch Gewinn: Sie ist die Bezahlung für eine Verpflichtung, die bis zum Verfall oder bis zum Schließen bestehen bleibt.

Restlaufzeit (DTE)

Die Restlaufzeit, im Optionsjargon als DTE für Days to Expiration abgekürzt, ist die Zahl der Kalendertage bis zum Verfall. Sie steuert, wie viel Zeitwert noch im Preis steckt und wie schnell er abgebaut wird. Kürzere Restlaufzeiten bedeuten weniger Prämie, schnelleren Verfall und deutlich höheres Gamma-Risiko.

Pin Risk

Pin Risk entsteht, wenn der Kurs am Verfall fast genau auf dem Strike liegt und offen bleibt, ob eine Short-Option zugeteilt wird. Am Wochenende weißt du dann nicht, ob du am Montag eine Aktienposition hältst. Wer das nicht tragen will, schließt die Position vor dem Verfall statt sie auslaufen zu lassen.

Kapitalbindung (Buying Power Reduction)

Die Kapitalbindung, im Broker meist als Buying Power Reduction ausgewiesen, ist der Betrag an Kaufkraft, den eine Position blockiert, solange sie offen ist. Sie ist nicht dasselbe wie der maximale Verlust und kann sich während der Laufzeit ändern. Die Berechnung unterscheidet sich je nach Broker und Kontomodell.

Strike-Breite

Die Strike-Breite ist der Abstand zwischen den Strikes zweier Legs eines Spreads. Bei definierten Strategien bestimmt sie unmittelbar den maximalen Verlust: Breite mal Kontraktgröße, abzüglich des vereinnahmten Credits. Eine größere Breite bringt mehr Prämie und zugleich mehr Risiko; das Verhältnis verschiebt sich dabei nicht automatisch zum Guten.

Rollen

Rollen bedeutet, eine bestehende Optionsposition zu schließen und gleichzeitig eine neue mit anderem Strike oder späterem Verfall zu eröffnen. Es ist ein neuer Trade mit eigenen Kosten und eigenem Risiko, keine Reparatur. Ein Roll gegen Credit verschiebt die Entscheidung nach hinten, er beseitigt die ursprüngliche Fehleinschätzung nicht.

RISIKOHINWEIS

Angaben je Kontrakteinheit bei Verfall, ohne Gebühren und Steuern. Keine Anlageberatung — der Handel mit Optionen kann zum Totalverlust führen.



Strategy Finder